

Die neue JRK-Struktur

FAQ

Wozu eine FAQ zur neuen JRK Struktur?

Mit der FAQ möchten wir ...

- das ‚Unsichtbare‘ hinter dem Organigramm sichtbar machen und
- auf die wichtigsten Fragen aus Strukturkonferenz und KJL-Tagung eingehen.

Was genau ist eigentlich die Idee der neuen Struktur?

Die neue Struktur ist viel mehr als ein Organigramm mit bunten Kästchen ...

- **sie stärkt die Zusammenarbeit im JRK Landesverband – zwischen den Kreisverbänden und über die Ebenen hinweg**
- **sie ermöglicht es noch besser als bisher, an einem Strang zu ziehen und dem JRK in Baden-Württemberg ein klares Profil zu geben**
- **sie lebt durch Kooperation, Kommunikation und die gemeinsame Verantwortung aller Beteiligten**
- **sie bietet viele Möglichkeiten persönliche Fähigkeiten einzubringen und zu entwickeln**

Was bedeutet die neue Struktur konkret für die Kreisverbände?

- **Ganz klar: die Kreisverbände haben mehr Möglichkeiten an der Gestaltung der JRK-Arbeit im Landesverband mitzuwirken ...**
- **... aber auch mehr Verantwortung, wenn es darum geht in der Landeskonzferenz die Weichen zu stellen!**
- **Mit den Regionalräten rücken die Kreisverbände näher zusammen und haben eine Plattform für Austausch und Kooperation**

Wie wird die Vernetzung der Regionalräte sichergestellt?

- Nach den Treffen der Regionalräte erstellt die Landesgeschäftsstelle ein Protokoll, das auch allen anderen Regionalräten zur Verfügung gestellt wird
- Bei allen Regionalräten sind auch VertreterInnen der Landesleitung und der Geschäftsstelle dabei, die Informationen aus den Regionen bündeln und „transportieren“
- Bei Bedarf können sich Regionalräte untereinander organisieren und auch in größerer Runde austauschen

Wie oft treffen sich die Regionalräte?

- Die Regionalräte entscheiden selbst, ob sie sich
 - entweder 2 mal im Jahr ganztägig treffen
 - oder ob sie lieber 1 Tagesveranstaltung und zusätzlich 2 Abendtermine vereinbaren
- Grundsätzlich steht es den Regionalräten frei, zusätzliche Treffen und Termine zu vereinbaren, die jedoch eigenverantwortlich organisiert werden müssen

Wer nimmt an den Regionalräten teil?

- An den Regionalräten nehmen jeweils 4 Delegierte aus den Kreisverbänden teil, die von der JRK-Leitung entsandt werden
- davon:
 - mindestens eine ehrenamtliche JRK-Leitungskraft
 - und ggf. eine hauptamtliche JRK-MitarbeiterIn, in beratender Funktion
- Wie die Auswahl der Delegierten erfolgen soll, entscheiden die Kreisverbände selbst
- Darüber hinaus nehmen VertreterInnen der Landesleitung und der Landesgeschäftsstelle beratend an den Regionalräten teil

Wo ist der Unterschied zwischen einer Projekt und Kompetenzgruppe?

- die Kompetenzgruppen befassen sich kontinuierlich mit den Themen Internationales, Bildung, Schule und Notfalldarstellung
- Projektgruppen werden für zeitlich begrenzte Aufgaben eingesetzt, z.B. zur Durchführung einer Veranstaltung und werden danach aufgelöst

Wie wird man Mitglied einer Kompetenzgruppe?

- die Mitarbeit in einer Kompetenzgruppe wird alle zwei Jahre neu ausgeschrieben
- die Ausschreibung enthält ein Aufgaben- und Anforderungsprofil und erfolgt sowohl per Rundschreiben an alle Kreisverbände und die freien MitarbeiterInnen als auch auf der Homepage des JRK
- ALLE interessierten JRK-IerInnen und freien MitarbeiterInnen können sich daran beteiligen

Wie wird die Kontinuität der Arbeit sichergestellt, wenn die Kompetenzgruppen alle zwei Jahre ausgeschrieben werden?

- **Eine neue Ausschreibung bedeutet nicht zwangsläufig, dass die Besetzung der Gruppe komplett wechselt – auch die aktiven Mitglieder einer KG können sich wieder bewerben**
- **Wenn Mitglieder einer Kompetenzgruppe unterjährig ausscheiden, kann der Platz neu ausgeschrieben und sofort nachbesetzt werden**
- **Die Kompetenzgruppen werden von Mitgliedern der Geschäftsstelle und der Landesleitung unterstützt und begleitet – auch dadurch wird Kontinuität gewährleistet**

Wer entscheidet über die Besetzung der Projekt- und Kompetenzgruppen?

- Grundsätzlich orientiert sich die Auswahl der BewerberInnen für die Gruppen an gemeinsam definierten, verbindlichen Kriterien
- Über die Besetzung der Kompetenzgruppen entscheidet die Landesleitung – dabei arbeitet sie mit der Landesgeschäftsstelle zusammen
- Projektgruppen werden von der Landesgeschäftsstelle eingesetzt - die Landesleitung wird über die konkrete Besetzung informiert

Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen, wenn ich in einer Kompetenz- oder Projektgruppe mitarbeiten möchte?

- **Persönlichen Bezug und Interesse am Thema der Gruppe**
- **Ausreichende zeitliche Ressourcen**
- **Motivation zur kontinuierlichen Mitarbeit**

Welche Kriterien werden bei der ‚Besetzung‘ berücksichtigt?

- **Der Gender Aspekt – es sollen beide Geschlechter vertreten sein**
- **Der Regionale Aspekt – es solle Interessenten aus unterschiedlichen Regionen des Landesverbandes berücksichtigt werden**
- **Die Größe des KV – es sollen Vertreter aus kleinen und größeren KV eingebunden werden**
- **Das Alter – neben den ‚alten Hasen‘ sollen auch ‚junge Wilde‘ in den Gruppen vertreten sein**
- **Der kulturelle Aspekt – es sollen Menschen unterschiedlicher kultureller Herkunft beteiligt werden**

Werden die IW's nach dem Start der neuen Struktur sofort aufgelöst?

- Wenn alles klappt, wird das JRK ab Herbst 2012 in den neuen Strukturen arbeiten
- Um einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten, erfolgt die erste Ausschreibung Kompetenzgruppen bereits im Mai/Juni 2012
- Bewerben kann man sich bis August 2012
- So können die Kompetenzgruppe gleich nach der notwendigen Zustimmung der Landesversammlung zur Veränderung der JRK-Struktur aktiv werden
- **WICHTIG:** Die Mitglieder der IW's können/sollen sich für die Kompetenzgruppen bewerben!

Sind die freien Mitarbeiter noch gefragt?

Klare Antwort: Ja, selbstverständlich!

- **Freie MitarbeiterInnen sind all die Personen, die sich im JRK Landesverband engagieren, ohne selbst zwingend Mitglied in einem JRK – Kreisverband zu sein**
- **Auch in der neuen Struktur können – und sollen! - sich freie MitarbeiterInnen z.B. in Kompetenz- und Projektgruppen aktiv einbringen**
- **Es wird auf Landesebene auch weiterhin Angebote geben, die sich speziell an die freien MitarbeiterInnen richten (Fortbildungen, Tagungen u.ä.)**

Wie offen ist die Struktur für neue Mitarbeiter?

Sehr offen...

- bei der Besetzung von Kompetenz- und Projektgruppen haben auch diejenigen eine Chance, die bisher wenig Erfahrung haben – ausschlaggebend sind Motivation und Interesse am Thema
- so ist jede Ausschreibung eine neue Chance, sich für das JRK zu engagieren

Wie oft tagt die Landeskonferenz?

- Die Landeskonferenz kommt einmal im Jahr zusammen
- In besonderen Ausnahmesituationen, die für das JRK im gesamten Landesverband grundlegend Bedeutung haben, besteht die Möglichkeit eine Sondersitzung der Landeskonferenz einzuberufen
- Durch wen und unter welchen Voraussetzungen eine Sondersitzung einberufen werden kann, muss im weiteren Verlauf in der JRK-Ordnung geregelt werden

Wie werden die Delegierten für die Landeskonferenz ausgewählt?

- Über das Verfahren zur Auswahl der Delegierten für die Landeskonferenz entscheiden die Kreisverbände selbst
- Es gibt nur eine Vorgabe:
 - die Delegierten der Kreisverbände müssen ehrenamtliche Mitglieder im JRK des Kreisverbandes sein

Wo werden die Aufgaben des JRK-Ausschuss' künftig wahrgenommen?

- Die neue Satzung des DRK-Landesverband sieht keine Ausschüsse der Gemeinschaften mehr vor. Sie werden künftig von einem Ausschuss „Ehrenamt“ abgelöst, in dem alle Gemeinschaften vertreten sind. Das JRK ist dort durch zwei VertreterInnen präsent.
- Der Rahmenhaushalt des JRK wird von der Landeskonferenz beschlossen – die Steuerung und Überwachung des laufenden Haushalts liegt in der Verantwortung der Landesleitung und der Geschäftsstelle
- Die Inhalte der JRK-Arbeit werden im Rahmen der „Strategischen Planung“ von der Landeskonferenz festgelegt. Am Planungsprozess sind natürlich auch die Landesleitung, die Geschäftsstelle und die Regionalräte beteiligt.

Wer ist in der neuen Struktur für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig?

- In Abstimmung mit der Landesleitung wird die Öffentlichkeitsarbeit künftig durch die MitarbeiterInnen der Landesgeschäftsstelle sichergestellt
- Je nach Thema werden hier Projektgruppen hinzugezogen

Können Landesleitung und -geschäftsstelle das Arbeitspensum in der neuen Struktur überhaupt schaffen?

- **Klar ist: Auf alle Beteiligten kommen neue Aufgaben zu und Landesleitung und -geschäftsstelle sind davon besonders betroffen**
- **Deshalb wurde die Landesleitung auch um eine Person erweitert, die die Arbeit dort unterstützen wird**
- **Einige Gremien (JRK-Ausschuss, Ideenwerkstatt Öffentlichkeitsarbeit) fallen in der neuen Struktur weg, hier entsteht ein Ausgleich zum zeitlichen Mehraufwand z.B. im Zusammenhang mit den Regionalräten**
- **Und: Mit der „Strategischen Planung“ werden klare Prioritäten gesetzt – das bedeutet u.U. auch, dass andere Aufgaben wegfallen müssen**